

<p>Mi, 25.01. 2012 ab 18:30 Uhr Weinhaus Wilhelm Rheinstraße 51 I. Stock</p>	<p>Table Ronde mit Kurzvortrag um 19.30 Uhr: Bericht von Herrn Wolfgang KALINOWSKY über den letzten Jahreskongress der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. VDFG/FAFA in Kiel, mit dem Leitthema: <i>"Europa interkulturell vernetzen – Herausforderung an die deutsch-französische Zivilgesellschaft" – "Créer des réseaux interculturels en Europe – un défi pour les associations franco-allemandes"</i></p>
<p>So, 29. 01. 2012 11:00 Uhr Institut Français Schillerstraße 11 Salon</p>	<p style="text-align: center;">* NEUJAHRSEMPFANG *</p> <p style="text-align: center;"><i>Wir laden alle unsere Mitglieder herzlich ein zu einem Sektempfang in den Salon des INSTITUT FRANÇAIS</i></p> <p>Nur für Mitglieder; schriftliche Anmeldungen wurden erbeten.</p> <p>Wir würden uns auch besonders über die Anwesenheit unserer <u>neuen</u> Mitglieder freuen, die sich bitte ggf. noch formlos anmelden möchten (Tel. 06131 - 91 18 89).</p>

<p>Mi, 08. 02. 2012 19:30 Uhr Rathaus Mainz Valencia-Zimmer</p> <p>"Dt.-Franz. Tag"</p>	<p>Diavortrag von Herrn Gerhard DÖRR: <i>"Frankreichs Katalonien: Kultur und Landschaft des Roussillon"</i></p> <p>Das Roussillon, Frankreichs südlichste Landschaft, zwischen Mittelmeer und Pyrenäen gelegen, gehört seit 1659 zum französischen Staatsgebiet. Seine wechselvolle Geschichte als Teil Kataloniens hat ihre Spuren hinterlassen. Mit seiner archaischen Romanik, den wehrhaften Siedlungen und Festungen, den fruchtbaren Landstrichen und einer pyrenäenübergreifenden Kultur ist das Roussillon eine besondere Perle im Collier der französischen Provinzen.</p> <p><u>DFG-Beitrag zu den Veranstaltungen zum "Deutsch-Französischen Tag"</u></p>
<p>Mi, 29. 02. 2012 ab 18:30 Uhr Weinhaus Wilhelm Rheinstraße 51 I. Stock</p>	<p>Table Ronde mit Kurzvortrag um 19.30 Uhr von Herrn Wolfgang KALINOWSKY Buchvorstellung: Debütroman <i>"L'art français de la guerre"</i> (etwa: Die französische Kriegskunst) von Alexis Jenni (* 1963 in Lyon), erschienen bei Gallimard, Prix Goncourt 2011</p> <p>Kann sich die Identität Frankreichs über seine Kriege definieren? Dank des Ich-Erzählers, der das Schicksal Victorien Salagnons und seiner Generation lebendig werden lässt, taucht der Leser in die gelebte Wirklichkeit des militärischen Engagements Frankreichs vom Ende des 2. Weltkriegs über den Indochinakrieg bis hin zum Algerienkrieg ein. Besonderes Detail: Victorien Salagnon ist nicht nur Soldat, sondern auch Künstler.</p>
<p>Mi, 07. 03. 2012 19:30 Uhr Rathaus Mainz Valencia- Zimmer</p>	<p>Fotopräsentation von Herrn Jürgen SCHUBBERT und Herrn Dieter NEHRDICH: <i>"Périgord – 25 000 Jahre Geschichte"</i></p> <p>über die im Juni 2011 unter der Leitung von Herrn Wolfgang JÄGER durchgeführte 5-tägige Studienreise. Für Reiseteilnehmer werden viele schöne Erinnerungen wachgerufen, und den übrigen Zuschauern werden an diesem Abend eindrucksvolle Bilder einer historisch breit gefächerten Kulturlandschaft Frankreichs vermittelt.</p>

<p>Mi, 21. 03. 2012 19:00 Uhr Rathaus Mainz Valencia-Zimmer</p>	<p>Mitgliederversammlung 2012 <u>Einladung mit Tagesordnung wird gesondert verschickt.</u></p> <p>Daran schließt sich ein 38-minütiger Film von Maria HEMMLEB und Artur DIECKHOFF aus dem Jahr 2008 an: "<i>Schrift ist ein Abenteuer</i>", der uns nicht nur den reichen Schatz der Druckschriften der IMPRIMERIE NATIONALE DE PARIS präsentiert, sondern auch exemplarisch verfolgen lässt, wie die dort tätigen Drucker, Setzer und Schriftkünstler arbeiten. Sprache: Französisch mit eingespielter deutscher Teilübersetzung.</p>
<p>Mi, 04. 04. 2012 19:30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p>PowerPoint-Vortrag von Frau Christiane MANNHEIM: <i>"Les Très Riches Heures du duc Jean de Berry"</i></p> <p>Das kostbare Stundenbuch des Herzogs von Berry wurde Anfang des 15. Jh.s für Johann von Berry, den Bruder des französischen Königs Karl V. und einen der größten Kunstmäzene der Geschichte, von den Brüdern Limburg angefertigt. In dem reich illustrierten Manuskript sind vor allem die ganzseitigen Kalenderblätter von besonderer Bedeutung: Erstmals werden die für die jeweiligen Monate typischen Tätigkeiten und Ereignisse ausführlich geschildert und somit Lebensformen und Anschauungen der damaligen Zeit vor dem Hintergrund einer jahreszeitlich geprägten Landschaftskulisse vermittelt.</p>
<p>Mo, 16. 04. 2012 19:00 Uhr Haus Burgund Flachsmarkt 36</p> <p>"Welttag des Buches"</p>	<p>Einführung zur Ausstellungseröffnung von Herrn Gerhard DÖRR: <i>"Sérieux et Curieux – Seriöses und Kurioses"</i></p> <p>Nach rund vierzig Jahren der Beschäftigung mit der zeitgenössischen französischen Literatur zeigt der Romanist und Amateurfotograf Gerhard Dörr eine Auswahl von Autorenportraits. Es handelt sich um eine Reihe burgundischer Romanciers und Lyriker, neben auch international bekannten Schriftstellern wie den Nobelpreisträger Claude Simon.</p> <p>Als Kontrapunkt verleihen die kaleidoskopartigen Betrachtungen und Impressionen aus dem französischen Alltag – bisweilen mit ihrer unfreiwilligen Komik – dem subjektiven Frankreichbild eine heitere und bunte Note.</p> <p>Die Ausstellung im Haus Burgund läuft vom 16. bis 27. April 2012. <u>In Zusammenarbeit mit dem Conseil régional Haus Burgund Mainz</u></p>

<p>Mi, 18. 04. 2012 <u>Treffpunkt:</u> 8:00 Uhr Parkplatz am Bürgerhaus Mainz-Finthen (Rode-neck-Platz): <u>Parkmöglichkeit</u> <u>oder</u> 8:20 Uhr Hauptbahnhof Mainz Taxenstand Nord-sperre</p>	<p>Tagesfahrt mit dem Bus nach Stuttgart zur Ausstellung "<i>Turner – Monet – Twombly</i>" In Zusammenarbeit mit dem Moderna Museet Stockholm und der Tate Liverpool präsentiert die Staatsgalerie Stuttgart die drei wegweisenden Maler der letzten zwei Jahrhunderte mit meisterhaften Spätwerken. Alle drei Künstler erproben die Grenzen der Malerei und fordern auf radikale Art traditionelle Darstellungsweisen heraus. Der englische Maler William Turner (1775-1851) begründete mit seinen stürmischen Seestücken eine abstrakte Bildsprache, die von den Impressionisten aufgegriffen wurde. Claude Monet (1840-1926) setzte Motive, wie z. B. die berühmten Seerosen, in Serien um und studierte dabei verschiedene Lichtstimmungen. Cy Twombly (1928-2011) regte zu einem neuen Blick auf Turner wie auf Monet an: Der Amerikaner, bedeutender Vertreter des Abstrakten Expressionismus, entwickelte deren poetische Bildsprache in seinen mythologischen Gemälden weiter. Anschließend starten wir zu einem Rundgang (ca. 30 Min.) durch das historische Stuttgart mit einer Stadtführerin, die uns danach auch in unserem Bus bei einer Stadtrundfahrt bis zu Stuttgarts Wahrzeichen, dem Fernsehturm, begleitet. Hier können wir uns in schwindelnder Höhe (147 m) mit grandiosem Blick auf Stuttgart und die Schwäbische Landschaft vor unserer Rückfahrt nach Belieben stärken. <u>Rückkunft</u> in Mainz gegen 21:00 Uhr Preis: 45,00 € Leistungen: Busfahrt inkl. Trinkgeld Busfahrer, alle Führungen, Eintrittsgelder, Fahrstuhl Fernsehturm Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl. Verbindliche Anmeldung <u>auf beigefügtem Abschnitt</u> an Frau Donata Kinzelbach und Eingang des Überweisungsbetrages müssen bis zum 15. 03. 2012 erfolgt sein.</p>
<p>Mo, 23. 04. 2012 19:00 Uhr Haus Burgund Flachsmarkt 36 "Welttag des Buches"</p>	<p>Französische Lesung von Frau Marion SIGAUT (* 1950 in Paris): <i>"Le Mystère du tableau de Davi"</i> Anlässlich des Welttags des Buches liest die burgundische Schriftstellerin aus ihrem historischen Roman, den sie als Stipendiatin im Rahmen des Kulturabkommens zwischen der Region Burgund und dem Land Rheinland-Pfalz im Jahr 2010 in Edenkoben beendet hat. <u>In Zusammenarbeit mit dem Conseil régional du livre de Bourgogne, Haus Burgund Mainz und dem Künstlerhaus Edenkoben</u></p>

VORAUSSCHAU 2012

- **Dienstag, 29. Mai 2012**
Tagesfahrt nach Saarbrücken:
"Festival Perspectives 2012 – Deutsch-französisches Festival der Bühnenkunst"
Organisation: Herr Karl MEISER.
Ausführliche Beschreibung mit Interessensbekundung auf unterem Abschnitt siehe Anlage.
Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.
- **Freitag, 15. Juni bis Donnerstag, 21. Juni 2012**
7-tägige Studienreise in die Provence unter der Leitung von Herrn Wolfgang JÄGER
Ausführliche Reisebeschreibung mit Anmelde-Abschnitt siehe Anlage.
Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.

- **Mittwoch, 29. August bis Sonntag, 2. September 2012**
5-tägige Studienreise in die Champagne unter der Leitung von Herrn Karl MEISER
 Nähere Informationen mit Anmelde-Abschnitt siehe Anlage.
 Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.

➔ **Hinweis in eigener Sache:**

- Schriftliche Anmeldungen beim Sekretariat der DFG für Veranstaltungen sind erst nach Eingang des Kostenbeitrages auf unserem Konto wirksam. Erfolgen mehr Anmeldungen als die maximale Teilnehmerzahl, gilt die Reihenfolge des Geldeingangs.
 Bezahlte Anmeldungen für DFG-Tagesfahrten/-Ausflüge werden bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Termin ohne Abzüge rückvergütet. Für spätere Abmeldungen wird eine Pauschale in Höhe von 10 € einbehalten.
- Muss wider Erwarten eine unserer Veranstaltungen aus zwingenden Gründen kurzfristig abgesagt werden, geben wir diese Änderung sowohl auf unserer Homepage **www.dfg-mainz.de** als auch in den Mainzer Tageszeitungen bekannt.
- Die Jahresmindestbeiträge betragen für:

Ehe-/Lebenspartner:	€ 25
Einzelpersonen:	€ 18
Schüler, Auszubildende und Studenten:	€ 10

Die Beiträge sind jeweils im ersten Quartal des Jahres zu entrichten. Formulare für eine **Einzugsermächtigung** sind bei unseren jeweiligen Veranstaltungen erhältlich oder können beim Sekretariat angefordert werden.

Weitere deutsch-französische Veranstaltungen in Mainz:

- **HAUS BURGUND, 55116 Mainz, Flachsmarktstraße 36, Tel. 06131-23 43 17**
 Das neue Programm "MAISON DE BOURGOGNE" ist dort, im Rathaus und an vielen anderen Plätzen in Mainz ausgelegt.
- **INSTITUT FRANÇAIS, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131-28 22 90**
Französische Filme in Zusammenarbeit mit dem CINÉMAYENCE im **Institut Français**:
 Das neue "KULTURPROGRAMM 2012" des INSTITUT FRANÇAIS mit zweisprachigen Lesungen und Vorträgen und das neue Filmprogramm des CINÉMAYENCE ist dort, im Rathaus, in Buchhandlungen und an vielen anderen Plätzen in Mainz ausgelegt.
- *"Le jardin printanier – Der Garten im Frühling"*
 Die Französin **Odile LANDRAGIN**, Gärtnerin aus Leidenschaft, lädt ein zur Frühlingseröffnung in ihren Garten in der Hermann-Ehlers-Straße 12, Mainz-Gonsenheim, am **Sa/So, 24. und 25. März 2012, von 11 bis 17 Uhr**.
 Wie gewohnt, gibt es eine kleine Verköstigung mit kräutergewürzten Gerichten und Getränken.

Ingrid Doublet
 Vizepräsidentin

Wolfgang Kalinowsky
 Vizepräsident

Dagmar Kress
 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

...

Anlagen

Reisebeschreibung Fahrt nach Saarbrücken Mai 2012 mit Abschnitt Interessensbekundung

Anmelde-Abschnitt Fahrt nach Stuttgart im April 2012

Beschreibung Studienreise Jäger in die Provence Juni 2012 mit Anmelde-Abschnitt

Beschreibung Studienreise Meiser in die Champagne August/September 2012 mit Anmelde-Abschnitt

Bericht von Frau Hedi LINZ über die Fahrt nach Lothringen im Dezember 2011 (1/2 Vor- und Rückseite)

Bericht von Frau Marion BUSCH über die Fahrt ins Elsass im Dezember 2011 (1/2 Vor- und Rückseite)

Einladung zum Deutsch-Französischen Tag.

Cours de CONVERSATION française:

- Unser Mitglied Frau Maria KILP bietet in Gonsenheim Auffrischkurse in Französisch an, assistiert von einer Französin. Anmeldung direkt Telefon: 06131 684368, Fax: 06131 687199, E-Mail: maria.kilp@t-online.de

BÜCHER:

- aus Frankreich: **PARINFO**, 10, rue Yvert, F-75015 PARIS
Tel: 0033 1 53689075, Fax: 0033 1 53689076, E-Mail: contact@parinfo.fr,
site: www.parinfo.fr
Schnell – preisgünstig – bequem. Besorgung und Direktversand in wenigen Tagen gegen Rechnung zum Originalpreis; ermäßigtes Porto. Bezahlung auf deutsches Konto
- Literatur aus dem Maghreb:
Verlag Donata Kinzelbach, Stolze-Schrey-Straße 3, 55124 Mainz
Tel.: 06131 45662, Fax: 06131 41088, mobil: 0171 2363128
E-Mail: kinzelbach@aol.com, site://www.kinzelbach-verlag.de
- Bibliothek HAUS BURGUND:
Deutsch und Französisch, Schwerpunkte Burgund, Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Burgund und Europa, Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Le Monde, Revue de la Presse, CDs, Videos
Bibliothekseingang: Petersstraße
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 13 - 18 h; Do, Fr: 9 - 13 h
- Bibliothek INSTITUT FRANÇAIS:
Moderne und klassische französische Literatur, Landeskunde, Zeitschriften und Tageszeitungen, CDs, DVDs, Material für Französisch als Fremdsprache
Bibliothekseingang: Schillerstraße 11, Erdgeschoss, rechts
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 14.30 - 18.30 h, Do: 10 - 14 h